

Selbsttestung Ihres Kindes in der Schule

Seit dem 12.04.2021 liegt der Beschluss vor, dass Schnelltests in der Schule einen weiteren Beitrag zur Eindämmung der Corona-Pandemie leisten sollen.

Ihre Kinder testen sich mittels des Selbsttests der Firma Siemens Healthcare jeweils zu Beginn der ersten Unterrichtsstunde unmittelbar nach der Ankunft und des Händewaschens in der Kleingruppe selbst.



Der Tisch Ihres Kindes wird von der Lehrkraft morgendlich - wie auf dem Bild zu sehen - vorbereitet.

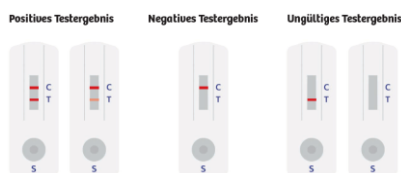
Hier sind der Tupfer, das Röhrchen mit der Pufferflüssigkeit, der zugehörige Deckel und die Testkassette zu sehen.



Unter Instruktion und Aufsicht der Lehrkraft führt Ihr Kind den Selbsttest durch. Das heißt, das dünne Tupferstäbchen wird ungefähr 2cm weit in die Nase eingeführt. Bitte haben Sie Vertrauen, dass wir als Lehrkräfte behutsam mit Ihren Kindern, den Tests und den Testergebnissen umgehen.



Nachdem das Tupferstäbchen in die Pufferflüssigkeit getaucht wurde, wird diese abschließend auf die Mulde in der Testkassette gefüllt.



Nun werden die Testergebnisse von der Lehrkraft kontrolliert.

Nebenstehend sehen Sie die möglichen Testergebnisse.

Sollten alle Kinder der Kleingruppe ein negatives Testergebnis vorliegen haben, so wird der Unterricht normal aufgenommen.

Für den Fall, dass ein ungültiges Testergebnis vorliegt, wird die Testung durch Ihr Kind erneut durchgeführt.

Sollte der Fall eintreten, dass ein positives Testergebnis vorliegt, so ist dies noch kein positiver Befund einer COVID19-Erkrankung. Es handelt sich hier lediglich um einen COVID19-Verdachtsfall.

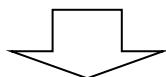
Generell gilt es zu erwähnen, dass die Fehlerrate von Schnelltests im Vergleich zu PCR-Tests eine Höhere ist. Daher muss im Falle eines positiven Schnelltests immer ein PCR-Test zur Absicherung durchgeführt werden.

Für die Handlungsschritte bei einem positiven Schnelltest-Ergebnis Ihres Kindes hilft die nachfolgende Grafik.

Leitfaden bei positiver Testung Ihres Kindes

Generell bitten wir Sie als Eltern ebenso sensibel mit einem positiven Testergebnis umzugehen, wie wir es Ihren Kindern lehren. Ein positives Schnelltest-Ergebnis kann jeden treffen, deshalb begegnen wir dieser Situation mit Akzeptanz, Mitgefühl und Diskretion!

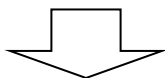
Ihr Kind ist mittels eines Schnelltests in der Schule positiv getestet worden.



Sie erhalten einen **Anruf** von der Schule.

Holen Sie Ihr Kind bitte **sofort** von der Schule ab.

Sollte keine sofortige Abholung gewährleistet sein, so wird ein vorübergehender geschützter Aufenthalt durch die Schule sichergestellt.



Vereinbaren Sie **umgehend telefonisch** einen **Termin** mit dem Kinderarzt/der Kinderärztin für eine **PCR-Testung Ihres Kindes**.

Ihr Kind kann erst wieder am **Präsenzunterricht teilnehmen**, wenn ein **negatives** Testergebnis des **PCR-Tests** vorliegt.

Im Sinne der Eindämmung der Pandemie ist eine häusliche Quarantäne bis zum Zeitpunkt des negativen Testergebnisses sinnvoll.

Bei einem positiven Schnelltest bedeutet dies nicht, dass die gesamte Gruppe in Quarantäne geht. Für die umliegenden Sitznachbarn/Nachbarinnen gelten die Abstands- und Hygieneregeln wie üblich. Empfehlenswert ist es, auf nicht notwendige Kontakte am Nachmittag zu verzichten, bis das negative PCR-Testergebnis vorliegt.

Der Besuch des Präsenzunterrichts in der Schule ist zwingend an eine Testung geknüpft. Falls Sie mit der Selbsttestung in der Schule – aus welchen Gründen auch immer – nicht einverstanden sind, so haben Sie zwei Möglichkeiten:

- a. Weisen Sie die negative Testung Ihres Kindes durch eine Teststelle nach (Bürgertest), welcher jeweils ab dem Zeitpunkt der Testung 48 Stunden Gültigkeit hat. Bitte informieren Sie die Klassenleitung darüber, ob Sie Ihr Kind mit einem Bürgertest testen lassen.
- b. Legen Sie einen kurzen formlosen Widerspruch gegen die Testung Ihres Kindes per Mail ein: gs-hochneukirch-otzenrath@juechen.de
„Hiermit lehne ich (Name) die Testung meines Kindes (Name) der Klasse (Klasse eintragen) ab.“

Mit diesem Widerspruch darf Ihr Kind nicht mehr am Präsenzunterricht oder an der Notbetreuung teilnehmen. Ebenso erhält es keinen zusätzlichen Distanzunterricht.

Link zur Seite des Ministeriums:

<https://www.schulministerium.nrw/ministerium/schulverwaltung/schulmail-archiv/14042021-schulbetrieb-im-wechselunterricht-ab-montag>

Falls Sie sich noch genauer über die Vorgehensweise mit den Schnelltests informieren möchten, so finden Sie eine Videoanleitung unter folgendem Link:

<https://www.clinitest.siemens-healthineers.com/>

Eine kindgerechte Anleitung der Tests wird durch die Klassenleitung zur Verfügung gestellt.

Diese Lage ist für uns alle kräftezehrend und herausfordernd. Wir wissen, dass immer mehr neue Anstrengungen auf unsere Schülerinnen und Schüler und auf Sie als Eltern zukommen.

Aber seien Sie versichert, dass wir als Lehrkräfte und pädagogisches Personal immer darauf bedacht sind, im Sinne Ihrer Kinder zu handeln und unser Bestes geben.

Wir bauen auf Ihre Unterstützung und freuen uns, bald wieder gemeinsam mit Ihren Kindern in einen gemeinsamen Schulalltag zu starten!

Das Kollegium und alle pädagogischen MitarbeiterInnen
der Grundschule Hochneukirch-Otzenrath